

Niederlage zu hoch ausgefallen

3. Liga: SC Cham II – FC Muotathal 4:1 (1:1)

- *Von Gerold Suter*

gesu. Trotz eines frühen Tores gelang es den Muotathalern nicht, das Spiel in die gewünschten Bahnen zu lenken. Nach der Chamer Führung betrieben die Gäste viel Aufwand, welcher aber ohne Ertrag blieb.

Frühe Muotathaler Führung

Von einem Abtasten war auf beiden Seiten nichts zu sehen. So rettete für die Muotathaler nach einem Eckball bereits in der 3. Minute die Latte. Der anschliessende Konter wurde über links gespielt, von wo René Schelbert den Ball zur Mitte brachte. Irgendwie kam der Ball wieder zu ihm zurück und er schoss seine Farben via Pfosten in Führung. Zwei Minuten später hatte Kilian Heinzer eine weitere Möglichkeit, dann übernahmen jedoch die Zuger das Spieldiktat. Sie verschafften sich oft ein Übergewicht im Mittelfeld und wurden mit schnellen Zuspielen in die Spitze gefährlich. Nach einer Viertelstunde wurde Hess am Strafraum freigespielt. Mit einem präzisen Flachschuss bewerkstelligte er den Ausgleich. Da Cham in der Folge nicht mehr ganz so präzis spielte, fand Muotathal wieder ins Spiel zurück. So erspielten sich die Gäste bis zur Pause die klareren Möglichkeiten. Doch weder Simon Betschart Mitte der ersten Halbzeit noch Kilian Heinzer kurz vor der Pause vermochten ihre Chancen zu nutzen.

Cham legt vor

In den ersten Minuten nach dem Seitenwechsel wurden hüben wie drüben beste Tormöglichkeiten ausgelassen. Ein weiter Ball führte gut zehn Minuten nach der Pause zu einer missglückten Abwehr der Muotathaler. Sie brachten den Ball nicht weg und in der darauffolgenden Aktion entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter. Cornel Gwerder wehrte zwar den Strafstoß von Schwarzenberger ab, doch der Ball landete wieder in den Füßen des Schützen und dieser konnte doch noch zur Führung einschliessen. Bereits zwei Minuten später hatten die Gäste die Möglichkeit auszugleichen. Föhn kam in Strafraum an den Ball, sein Abschlussversuch landete aber in den Händen des Torhüters. Muotathal war gewillt, das Spiel wieder zu drehen. Obwohl Marcel Gwerder mehrere Male über rechts vorstossen konnte, ergaben sich aber zu wenige zwingende Aktionen. Cham hingegen konterte geschickt und war bei den Standards stets gefährlich. So hätte Werder gute zehn Minuten vor Schluss einen Eckball fast direkt verwandelt. Ein paar Minuten später fiel der dritte Treffer der Zuger doch noch. Wie beim ersten Tor wurde ein Angreifer am Strafraum freigespielt. Diesmal war Diego Ryser mit einem scharfen Schuss erfolgreich. Den Muotathaler fehlte nun sichtlich die Kraft für eine Reaktion. So musste nach einem Freistoss in der Nachspielzeit sogar noch der vierte Treffer hingenommen werden.

SC Cham II – FC Muotathal 4:1(1:1)

Eizmoos. – 110 Zuschauer. - SR Kuchling. – Tore: 3. René Schelbert 0:1. 15. Hess 1:1. 56. Schwarzenberger 2:1. 84. Diego Ryser 3:1. 94. Lichtsteiner 4:1. – SC Cham II: Zimmermann; Schwarzenberger, Suter, Werder, Diego Ryser, Betschart, Wild (74. Lichtsteiner), Minor, Hess (66. Elsener), Pullen (58. Luca Ryser), Julen. - FC Muotathal: Cornel Gwerder; Daniel Schelbert (87. Andy Schelbert), Adrian Heinzer, Reichlin, Suter; René Schelbert (66. Mettler), Steiner, Joel Betschart (28. Föhn), Marcel Gwerder; Kilian Heinzer, Simon Betschart. – Bemerkungen: 3. Lattenschuss Cham.